

Jahresbericht des Vorsitzenden
Mitgliederversammlung GAG Förderkreis am 19.03.2018

Liebe Mitglieder,

in meinem letzten Jahresbericht habe ich darauf hingewiesen, dass der Wettbewerb um die Schülerinnen und Schüler eröffnet ist. Der Presse ist zu entnehmen, dass die Gymnasien in unserer Umgebung Zuwächse bei den Anmeldezahlen zum neuen Schuljahr zu verzeichnen haben. Obwohl sich unsere Schule auf dem Tag der offenen Tür wieder hervorragend präsentiert hat und auch sonst die Angebote der Schule einen Standortvergleich ohne weiteres standhalten können, verzeichnen wir leider erheblich zurückgehende Anmeldezahlen. Frau Futterknecht wird dazu gleich berichten. Wir müssen aufpassen, dass wir nicht in eine Negativspirale geraten, die letztlich den Bestand der Schule gefährden könnte.

Wir vom Förderkreis konnten jedenfalls auch im vergangenen Jahr dazu beigetragen, dass die Ausstattung der Schule verbessert werden konnte.

Für die Fachschaft Deutsch haben wir Tablets für insgesamt 5.000€ anschaffen können. Die Fachschaft Technik/Physik hat eine Wellenwanne für über 2.000€ erhalten. Die Fachschaft Chemie hat jetzt einen Photometer für fast 3.000€. Daneben haben wir diverse Projekte, wie MUN Oldenburg, MICC Kreisau und Tecklenburger Kostbarkeiten unterstützt. Nicht vergessen will ich den Sozialetat, der allerdings nicht vollständig genutzt wurde. Insoweit appelliere ich insbesondere an die Lehrerinnen und Lehrer die in Frage kommenden Schüler auf diese Möglichkeit hinzuweisen. Wir wollen, dass alle Schüler die angebotenen schulischen Veranstaltungen auch bei schwieriger finanzieller Situation ihrer Eltern wahrnehmen können.

Wir bedanken uns bei allen unseren Mitgliedern, den Spendern und Sponsoren. Neben Windmüller & Hölscher hat sich nun auch die pbr AG längerfristig an uns gebunden.

Ich will zudem darauf hinweisen, dass wir unsere homepage inzwischen völlig überarbeitet haben. Nehmen Sie sich doch die Zeit, sich diese einmal anzusehen.

Bei verbesserter Haushaltslage bitte ich auch den Träger, die Stadt Tecklenburg, die bauliche Substanz kontinuierlich zu verbessern. Wer durch die Gänge und Räume geht stellt schnell einen erheblichen Sanierungsstau fest, der schnell abgearbeitet werden sollte.

In diesem Jahr haben wir erstmalig entsprechend unserer Satzungsregelung keine schriftlichen Einladungen verschickt. Ich hoffe, die Akzeptanz dieser Regelung bleibt erhalten.

Zum Schluss bedanke ich mich bei der Schulleitung mit Frau Futterknecht und Frau Plikat-Schlingmann, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und meinen Vorstandskollegen für ihren Einsatz für unser Gymnasium.

Tecklenburg, den 19.03.2018
Frank W. Stroot
Vorsitzender